



Erste Änderungssatzung zur Studienordnung

für den

Bachelorstudiengang Architektur

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(1. ÄSa – Stud0-ARB)

Vom 5. Mai 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900) hat die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig – im folgenden HTWK Leipzig - am 5. Mai 2009 folgende Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (Stud0-ARB) an der HTWK Leipzig erlassen.

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Artikel 1

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) an der HTWK Leipzig vom 27. Februar 2008 wird wie folgt geändert:

Zu § 2

§ 2 Abs. 1 Satz 6 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird wie folgt neu gefasst:

„Durch den Erwerb entsprechender Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Architektur befähigt der Studienabschluss Bachelor die Absolventen zu geleiteten Tätigkeiten in allen Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in Architektur- und Planungsbüros.“

§ 2 Abs. 1 Satz 8 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird wie folgt neu eingefügt:

„Der Studienabschluss befähigt nicht zur Mitgliedschaft in der Architektenkammer.“

Zu § 3

§ 3 Abs. 1 Satz 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Zugangsvoraussetzung zum Bachelorstudiengang Architektur ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, eine andere Berechtigung zum Studium gemäß Sächsischem Hochschulgesetz.“

§ 3 Abs. 2 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Eine weitere Zugangsvoraussetzung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Vorpraktikum) von 18 Wochen. Von diesem Vorpraktikum müssen mindestens 6 Wochen bis zur Einschreibung nachgewiesen werden. Näheres regelt § 4 der StudO-ARB.“

In § 3 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 Satz 3 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird jeweils hinter dem Wort „HTWK“ das Wort „Leipzig“ eingefügt.

§ 3 Abs. 6 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird gestrichen.

Zu § 4

In § 4 Abs. 2 Satz 5 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird hinter dem Wort „HTWK“ das Wort „Leipzig“ eingefügt.

Zu § 6

§ 6 Abs. 2 Satz 1 der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule sind wenigstens 2 Module zu wählen. Dabei sind insgesamt mindestens 12 Leistungspunkte (ECTS-Punkte) zu erwerben.“

Zu Anlage 1

Die Anlage 1 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird durch den, als Anlage 1 der Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) angefügten Regelstudienablaufplan ersetzt.

Zu Anlage 2

Die Anlage 2 zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) wird durch den, als Anlage 2 der Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) angefügten Katalog der Modulbeschreibungen ersetzt.

Artikel 2

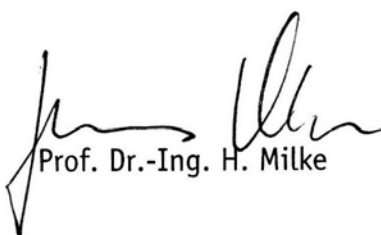
(1) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) tritt mit Wirkung zum Sommersemester 2009 in Kraft und gilt für Studenten, die ihr Studium im Sommersemester 2009 aufgenommen haben. Die Veröffentlichung erfolgt nach der Ausfertigung der Ordnungen durch den Rektor der HTWK Leipzig und wird in geeigneter Form bekannt gemacht.

(2) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) gilt auch für Studenten, die ihr Studium im Wintersemester 2008/2009 aufgenommen haben. Kann einer dieser Studenten aus der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) in der Fassung vom 27. Februar 2008 Vorteile für sich ableiten, so werden ihm diese zugebilligt.

(3) Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für den Bachelorstudiengang Architektur (StudO-ARB) an der HTWK Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Bauwesen vom 22. April 2009. Dem Senat der HTWK Leipzig wurde diese Änderungssatzung in der Sitzung am 01. April 2009 zur Stellungnahme vorgelegt. Sie wurde am 5. Mai 2009 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 5. Mai 2009

Der Rektor
der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur



Prof. Dr.-Ing. H. Milke

Regelstudienablaufplan Bachelorstudiengang Architektur

Art ¹	Nr.	Modulbezeichnung	Summe		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
			SWS ²	ECTS ³	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Architektur und Stadt																
P	1010	Gebäudelehre	4	5	2	3	2	2								
P	1020	Innenraumgestaltung I	5	6			2	3	3	3						
P	1030	Städtebau und Landschaftsplanung	4	5							4	5				
P	1040	Kontextuelles Entwerfen I	8	12					8	12						
P	1050	Kontextuelles Entwerfen II	8	12							8	12				
P	1060	Kontextuelles Entwerfen III	8	12									8	12		
P	1070	Stegreifentwerfen I	2	4											2	4
Darstellung und Gestaltung																
P	1080	Architekturdarstellung	6	8												
	1081	Zeichnen und Malen			2	3	2	2								
	1082	Plastisches Gestalten					2	3								
P	1090	Simulationstechniken I	7	12												
	1091	CAD I			2	4	3	4								
	1092	Modellbau I			2	4										
Konstruktion und Technik																
P	1100	Baukonstruktion I	7	9	4	6	3	3								
P	1110	Baukonstruktion II	7	8					4	5	3	3				
P	1120	Tragwerkslehre	8	10	4	5	4	5								
P	1130	Nachhaltiges und Energieeffizientes Bauen	11	12												
	1131	Baustoffkunde							3	3						
	1132	Bauphysik							4	4						
	1133	Gebäudetechnik									4	5				
Architekturgeschichte und -theorie																
P	1140	Architektur- und Kulturgeschichte I	6	9												
	1141	Klassische Architektur- und Kulturgeschichte			2	3	2	3								
	1142	Baufaufnahme / Vermessungskunde					2	3								
P	1150	Architektur- und Kulturgeschichte II	5	6					2	3	1	1				
	1151	Neuere Architektur- und Kulturgeschichte									2	2				
	1152	Positionen zur Architektur I														
P	1160	Architekturtheorie	4	4							2	2				
	1161	Grundlagen der Architekturtheorie												2	2	
	1162	Denkmalpflege														
Projektmanagement																
P	1170	Projektmanagement	4	4												
	1171	Planungs- und Bauordnungsrecht			2	2										
	1172	Grundlagen des Projektmanagements					2	2								
Fachgebietsübergreifende Qualifikationen																
P	1180	Studium Generale	8	10												
	1181	Fremdsprachen											2	2	2	3
	1182	Ringvorlesung Studium Generale											2	2		
	1183	Architekturanalysen + Intensivwoche I													2	3
P	1190	Bachelormodul	6	20												
	1191	Methoden angewandt-wissenschaftlicher Arbeit													6	6
	1192	Bachelorarbeit														12
	1193	Bachelorkolloquium														2
WP	Auswahl Wahlpflichtmodule Bachelor ⁴		8	12									8	12		
Summe			126	180	20	30	24	30	24	30	24	30	22	30	12	30

Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule

Architektur und Stadt																
WP	1300	Innenraumgestaltung II	4	6									4	6		
WP	1310	Stadt- und Landschaftsdesign	4	6									4	6		
Darstellung und Gestaltung																
WP	1320	Aktzeichnen	4	6									4	6		
WP	1330	Simulationstechniken II	4	6									4	6		
Konstruktion und Technik																
WP	1340	Tragwerkssanierung	4	6									4	6		
Architekturgeschichte und -theorie																
WP	1350	Methoden der Revitalisierung I	4	6									4	6		
Projektmanagement																
WP	1360	Büro- und Projektorganisation	4	6									4	6		
WP	1370	Projektsteuerung und Facility Management	4	6									4	6		

1: P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

2: SWS = Semesterwochenstunde

3: ECTS = Kreditpunkt gem. European Credit Transfer System (ECTS)

1 ECTS = 30 Stunden Arbeitsbelastung für den Studierenden

4: Die Wahlpflichtmodule können frei aus dem Auswahlkatalog der Wahlpflichtmodule zusammengestellt werden, bis die ausgewiesene Gesamtpunktzahl in der Addition erreicht ist.


Anlage 2 zur StudO-ARB

Modulkatalog


für den

Bachelorstudiengang Architektur

Stand April 2009

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1010 Gebäudelehre Pflichtmodul</p>			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten					
		LE 1010 Gebäudelehre - Prof. Dipl.-Ing. Meyer-Miethke					
Regelsemester	WS	SS	1. + 2. Semester				
ECTS *)	3	2					
Unterrichtssprache	Deutsch/ggf. Englisch						
Lehrinhalte	<p>Vermittlung von Basiswissen im Bereich Gebäudelehre/Entwerfen Gebäudelehre: Architektur-Typologien, Nutzungsanforderungen, Funktionszusammenhänge und deren bauliche Umsetzungsmöglichkeiten, Architektur als Spiegel der gesellschaftlichen Situation, historischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Kontext Aufbauend auf dem Vorlesungsstoff wird das eigene Analysieren und Umsetzen von Funktions- Raum- und Formvorstellungen an Architektur-Aufgaben gelehrt. Räumliche Umsetzung von Nutzungsanforderungen im Architektonischen Raum. Reaktion auf den baulichen Kontext, Alternativenbildung. Darstellungstechniken wie Zeichnung, Fotografie, Modellbau, CAD</p>						
Lernziele	<p>Befähigung zum selbständigen Analysieren, Einordnen und Bewerten von Bauten und Bau- maßnahmen. Entwicklung von Fähigkeiten, für eine Bauaufgabe angemessene und alternative Lösungen zu entwickeln.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	1. und 2. Semester: je 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten						
Arbeitslast	<p>150 Stunden, davon 60 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 88 Stunden Selbststudium, davon 24 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit 44 Stunden Prüfungsvorbereitung</p>						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen °)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS *)	LE 1010 1. Semester	2			PK (90 min)	3/5
	LE1010 2. Semester	2			PR (15 min)	2/5	
Medienformen							
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>Gebäudelehre-Skript mit Literaturliste Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung


 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1020 Innenraumgestaltung I</p> <p>Pflichtmodul</p>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
				<u>LE 1020 Innenraumgestaltung I - Prof. B. Arch. Stankovic</u>			
Regelsemester	WS	SS	2. + 3. Semester				
ECTS *)	3	3					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>2. Semester: Es werden folgende elementare Aspekte als Einführung in das Fach vermittelt: - Grundkenntnisse des räumlichen Gestaltens - Charakterisierung durch Raum und Form - Wechselwirkung zwischen Raum, Material, Struktur, Textur u. Farbe - Raumatmosphäre, insbesondere durch Unterstützung durch Licht - Geplante Raumfunktionen und Raumnutzung - Maßstäblichkeit Diese Themen werden durch Analysen von Referenzobjekten erläutert, sowie über Projektarbeit bewältigt.</p> <p>3. Semester: Zentraler Inhalt der Architektur ist der Mensch. Das „Body Mapping“ vermittelt anhand der ersten Übung, den menschlichen Körper im Raum zu erfassen und mit seinem Maß umzugehen. Durch das Darstellen des eigenen Körpers in einer festgeschriebenen zeichnerischen Form (kartographisch, architektonische Pläne, Wärmestudien, Geometrie, Perspektiven, etc.), die als Notationsmethoden benutzt werden, setzen sich die Studenten mit der Idee der abstrakten Darstellung auseinander. Die zweite Übung als klassische entwerfliche Aufgabe hat das Ziel, ein Refugium – einen Ort der Inspiration – für sich selbst zu entwerfen. Über Selbstreflexion hinaus, werden die Studenten Ziele formulieren und diese als Entwurf umsetzen. Die Aufgabe wird vom „Selbst-Inneren“ über den unmittelbaren Innenraum nach außen gestaltet. Dabei wird der Übergang von innen nach außen bis ins Detail untersucht.</p>						
Lernziele	<p>2. Semester: Grundbegriffe u. Kenntnisse für Innenraumplanung verstehen</p> <p>3. Semester: Einfache zeichnerische und Gestaltungsprobleme werden gestellt um das zentrale Aufgabefeld der Architektur und die Entwicklung von Funktionsräume für die menschliche Nutzung zu verdeutlichen. Das Wohlbefinden und das Erlernen von spielerischen Entwurfsmethoden haben dabei eine wichtige Funktion. Erlernen von gestalterischer Tätigkeit</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	2. Semester: 2 SWS Seminar mit 20 Studenten 3. Semester: 1 SWS Vorlesung mit 80 Studenten und 2 SWS Seminar mit 40 Studenten						
Arbeitslast	180 Stunden , davon 15 Stunden Vorlesung 60 Stunden Seminar 105 Stunden Selbststudium, davon 105 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Lehrheiten Lehrformen *)	Lehrheiten	SWS +)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	LE1020 2. Semester		2		PE (13 Wochen)	3/6	6
	LE 1020 3. Semester	1	2		PE (13 Wochen)	3/6	
Medienformen	Vortrag, Projektionen						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>	<p>Modul 1030 Städtebau und Landschaftsplanung</p> <p>Pflichtmodul</p>
Lehreinheiten (LE) / Dozenten					
LE 1030 Städtebau und Landschaftsplanung -					
Prof. Dipl.-Ing. Wolf und					
Prof. Dipl.-Ing. Scherzer-Heidenberger					
Regelsemester	WS	SS	4. Semester		
ECTS *)		5			
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<p>Städtebau Grundprinzipien und historische Entwicklung Stadt und Land(schaft) Öffentliche und Private Räume Stadtgrundrisstypologien Gasse, Strasse, Platz und Park Bauliche Elemente Typologien öffentlicher und privater Bauten Räumliches Planungssystem der BRD Planungsinstrumentarien im rechtlichen Kontext 2-dim. Methoden städtebaulichen Entwerfens 3-dim. Methoden städtebaulichen Entwerfens Partizipation und Kommunikation</p> <p>Landschaftsplanung Geschichtliche Grundlagen der europäischen Landschaftsplanung. Aktuelle Leitbilder der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung. Grundlagen nachhaltiger Freiraumgestaltung. Denkmalbegriff in der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege. Ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Maßstabs- und Kontextebenen. Entwurfsübungen zu landschaftsplanerischen und landschaftsarchitektonischen Themen.</p>				
Lernziele	<p>Städtebau Grundverständnis des geschichtlichen, typologischen und planungsrechtlichen Kontextes der Europäischen Stadt. Kenntnis der wesentlichen stadtbildenden Faktoren und charakteristischer Siedlungsformen sowie prägender städtebaulicher und landesplanerischer Leitbilder. Grundlagenwissen zur städtebaulicher Beschreibung und Analyse komplexer Planungszusammenhänge sowie dessen Anwendung in einfachen Fallstudien.</p> <p>Landschaftsplanung Überblickswissen über Aufbau, Inhalte und Verfahrensweisen der Landschaftsplanung im System der räumlichen Planung. Grundlagenkenntnisse der Analyse von Frei- und Landschaftsräumen. Kritikfähigkeit im Sinne eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsbegriffs. Grundverständnis landschaftsplanerischer Entwurfsstrategien und deren Anwendung in Entwurfsarbeiten geringer Komplexität.</p>				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Gruppengröße	4. Semester: 2 SWS Vorlesung < 80 Studenten und 2 SWS Seminar 4 Gruppen je < 20				

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Arbeitslast	150 Stunden , davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	LE 1030 4. Semester	2	2		PE (13 Wochen)	5/5	5
Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	Geschichte der Stadt, L. Benevolo, Campus Die Anatomie der Stadt, S.Kostof, Campus - Gerd Albers, Stadtplanung – Eine praxisorientierte Einführung - Klaus Humpert, Einführung in den Städtebau Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung



Hochschule für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig (FH)
University of Applied Sciences

Fachbereich Bauwesen
Studiengang Architektur
Bachelor of Arts

Modul 1040
Kontextuelles
Entwerfen I

Pflichtmodul

Lehreinheiten (LE) / Dozenten

LE 1040 Kontextuelles Entwerfen I -
Wechselnd alle Professoren des Studiengangs Architektur

Regelsemester	WS	SS	3. Semester				
ECTS *)	12						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Analyse, Thematisierung und Gestaltung einfacher Kontexte, dabei dienen Themen des Innenraums und der Gestaltung als Entwurfsgegenstand, der in Skizzen, Stegreifen und zeichnerischen Ausarbeitungen behandelt wird. Insbesondere funktionale, kulturelle, örtlich-räumliche und soziale Bedingungen finden Berücksichtigung.</p> <p>Aufgabenstellungen mit gebäudetypologisch einfacher Komplexität, wobei vor allem monofunktionale Situationen bearbeitet werden. Raumtypologisch sind die Aufgabenstellungen durch einen begrenzten Ort bestimmt.</p> <p>Darstellungsmedien: Prozessualer und abbildender Modellbau, Architekturzeichnungen, Plandarstellungen.</p>						
Lernziele	Entwurfliche Kompetenz im architektonischen Umgang mit einfachen, monofunktionalen Kontexten; insbesondere deren Beschreibung, Analyse sowie zwei- und dreidimensionale Darstellung und Gestaltung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	3. Semester: 8 SWS Seminar mit 20 Studierenden						
Arbeitslast	360 Stunden , davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	LE 1040 3. Semester		8		PE (13 Wochen)	12/12	12
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1050 Kontextuelles Entwerfen II</p> <p>Pflichtmodul</p>			
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten					
<p><u>LE 1050 Kontextuelles Entwerfen II -</u> <u>Wechselnd alle Professoren des Studiengangs Architektur</u></p>							
Regelsemester	WS	SS	4. Semester				
ECTS *)		12					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>Analyse, Thematisierung und Gestaltung differenzierter Kontexte, dabei dienen Themen der Konstruktion und Technik als Entwurfsgegenstand, der in Skizzen, Stegreifen und zeichnerischen Ausarbeitungen behandelt wird. Insbesondere technische, ökologische, konstruktive Bedingungen finden Berücksichtigung.</p> <p>Aufgabenstellungen mit gebäudetypologisch mittlerer Komplexität, wobei differenzierte Raumprogramme bearbeitet werden. Raumtypologisch sind die Aufgabenstellungen durch komplexe Objektstrukturen bzw. durch mehrschichtigen Stadt- und Landschaftsräume bestimmt.</p> <p>Darstellungsmedien: Konstruktiver Modellbau, Zeichnungstechniken, komplexere räumliche Darstellungen.</p>						
Lernziele	Entwurfliche Kompetenz im architektonischen Umgang mit integrierten, komplexen Kontexten; insbesondere deren Beschreibung, Analyse sowie zwei- und dreidimensionale Darstellung und Gestaltung.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1040 Kontextuelles Entwerfen I						
Gruppengröße	4. Semester: 8 SWS Seminar mit 20 Studierenden						
Arbeitslast	<p>360 Stunden, davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen</p>						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS +)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	LE 1050 4. Semester		8		PE (13 Wochen)	12/12	12
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1060 Kontextuelles Entwerfen III</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Pflichtmodul		
<p><u>LE 1060 Kontextuelles Entwerfen III -</u> <u>Wechselnd alle Professoren des Studiengangs Architektur</u></p>						
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	12					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Analyse, Thematisierung und Gestaltung differenzierter Kontexte, dabei dienen urbane Situationen, städtische Architekturen und Themen der Denkmalpflege als Entwurfsgegenstand, der in Skizzen, Stegreifen und zeichnerischen Ausarbeitungen behandelt wird. Örtlich-räumliche, kulturelle, soziale, architekturtheoretische, ökologische und ökonomische Kontexte finden Berücksichtigung.</p> <p>Aufgabenstellungen mit gebäudetypologisch höherer Komplexität, wobei auch Konfliktsituationen bearbeitet werden, die eine genaue Analyse und Wertung erfordern für die Entwurfsentscheidung. Raumtypologisch können die Aufgabenstellungen sowohl durch großmaßstäbliche Stadt- und Landschaftsräume als auch durch komplexe Bestandssituationen thematisiert werden.</p> <p>Darstellungsmedien: Abstrahierender Modellbau, differenzierte Zeichnungstechniken, komplexere räumliche Darstellungen, Fotografie und -montage.</p>					
Lernziele	Entwurfliche Kompetenz im architektonischen Umgang mit konflikthafter, problematischer Kontexten; insbesondere deren Beschreibung, Analyse sowie zwei- und dreidimensionale Darstellung und Gestaltung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1050 Kontextuelles Entwerfen II					
Gruppengröße	5. Semester: 8 SWS Seminar mit 20 Studierenden					
Arbeitslast	<p>360 Stunden, davon 120 Stunden Seminar 240 Stunden Selbststudium, davon 240 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1060 5. Semester		8		PE (13 Wochen)	12/12
						12
Medienformen	seminaristische Einzelbetreuung, Präsentationen					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1070 Stegreifentwerfen Pflichtmodul</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten				
		<u>LE 1070 Stegreifentwerfen - Prof. Dipl. Arch. Rambow</u>				
Regelsemester	WS	SS	6. Semester			
ECTS *)		4				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Entwurfsaufgaben von Möbelentwürfen bis zu Gebäudeensembles werden durch eine kurze Aufgabenstellung beschrieben und von einem fiktiven oder möglichen Auftraggeber dargestellt. Die Studenten entwickeln daraufhin ihre Entwürfe weitestgehend selbstständig (Rückfragen per E-Mail möglich) und stellen sie vor. Die Präsentationsform und der Vortrag sind Teil des Lehrinhaltes.					
Lernziele	Die Studenten sollen lernen, in kürzester Zeit aus einer Aufgabenstellung eine oder alternative Lösungen zu entwickeln, ggf. im Team zu diskutieren und darzustellen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1040 und 1050 Kontextuelles Entwerfen I und II					
Gruppengröße	6. Semester: 1 SWS Seminar mit 80 Studenten und 1 SWS P/ Ü = einzeln oder max. 5 Studenten					
Arbeitslast	120 Stunden , davon 32 Stunden Seminar 88 Stunden Selbststudium, davon 4 x 22 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1070 6. Semester		1	1	4 x PE (je max 1 Woche) (Note 5,0 nicht kompensierbar)	4
Medienformen	Mündlicher Vortrag, Ortsbesuch und ggf. Präsentation.					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung


 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1080 Architekturdarstellung</p>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Pflichtmodul	
				<p>LE 1081 Zeichnen und Malen - Prof. Mag. Arch Hermann LE 1082 Plastisches Gestalten Prof. Mag. Arch. Hermann</p>			
Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester				
ECTS *)	3	5					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>LE 1081 Zeichnen und Malen Geschichtliche der Architekturdarstellung in Malerei, Plan und Zeichnung. Kunde der Skizze, der räumlichen Darstellung als Freihandzeichnung, als präzise Konstruktion oder überlagerte Konstruktion und Mischformen. Schraffur, Aquarelltechnik, Mischtechnik, Collage etc.</p> <p>Zeichnerisches Konstruieren mit der Bleistift, Zirkel, Lineal. - Isometrie 30°/60°; 45° - Axonometrie mit Höhenverkürzung, Militärperspektive - Zentralperspektive ,Klärung der Begriffe Horizont, Standort, Fluchtpunkt - Perspektive mit mehreren Fluchtpunkten auch geneigter Flächen. Es wird das theoretische und praktische Rüstzeug zur schnellen Visualisierung räumlicher Zusammenhänge vermittelt. Dabei geht es nicht um die mathematische hochpräzise Auftragung auf der Zeichenunterlage, sondern um das tiefere inhaltliche Verständnis, das Grundlage ist für proportional korrekte, aber zeichnerisch freie Darstellung.</p> <p>LE 1082 Plastisches Gestalten Schule des Sehens: es wird die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit geschult, d.h. es wird der bewusste Umgang mit Form, Farbe, Material, Proportion bzw. ihrer Wahrnehmung im Raum eingeübt. Grundlagen des Entwerfens, Vermittlung architektonischer Grundbegriffe Allgemeine Gestaltungslehre. Exemplarische Demonstrationen und eigene Übungen</p>						
Lernziele	<p>LE 1081 Zeichnen und Malen Entwickeln der Fähigkeit anschaulich zu skizzieren sowie geometrisch komplexe Formen dreidimensional darzustellen, um es als Entwurfswerkzeug und Medium einsetzen zu können. Verständnis für Komposition und Zeichen- und Maltechniken</p> <p>LE 1082 Plastisches Gestalten Motivation zu künstlerischer Tätigkeit, Praxis im Umgang mit Form, Material und Raum, Raumverständnis, Materialverständnis, Methodik des Entwerfens</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	<p>LE 1081 Zeichnen und Malen 1. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten / 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten 2. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten / 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten LE 1082 Plastisches Gestalten 2. Semester: 2 SWS Seminar mit 20 Studenten</p>						
Arbeitslast	<p>LE 1081 Zeichnen und Malen 150 Stunden, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 4 Stunden Prüfung 86 Stunden Selbststudium, davon 86 Stunden Prüfungsvorbereitung</p>						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	LE 1082 Plastisches Gestalten 90 Stunden , davon 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium, davon 60 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrereinheiten Lehrformen *)	Lehrereinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	LE1081 1. Semester	1	1		PK (90min.)	3/8	8
	LE 1081 2. Semester	1	1		PK (90min.)	2/8	
	LE 1082 2.Semester		2		PE (13 Wochen)	3/8	
Medienformen	LE 1081 Zeichnen und Malen Vortrag, Projektionen, Präsentation LE 1082 Plastisches Gestalten Seminaristischer Vortrag, Atelierarbeit						
Weiterführende Literaturempfehlungen	LE 1082 Plastisches Gestalten Adolf Loos, Ins Leere gesprochen, Die Potemkinische Stadt, Trotzdem, Christopher Alexander, Sera Ishihama, Murray Silverstein, Eine Muster – Sprache, Städte – Gebäude – Konstruktionen El Lissitzky, Proune und Wolkenbügel, Schriften, Briefe, Dokumente Rudolf Arnheim – „Kunst und Sehen“ Eine Psychologie des schöpferischen Auges Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor</p>		<p>Modul 1090 Simulationstechniken I Pflichtmodul</p>	
				<p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p> <p>LE 1091 CAD I - Prof. Dipl. Arch. Rambow LE 1092 Modellbau I - Dipl. Ing. (FH) Grünert</p>			
Regelsemester	WS	SS	<p>LE 1091 = 1. + 2. Semester LE 1092 = 1. Semester</p>				
ECTS *)	8	4					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>LE 1091 CAD I Einführung in die Funktionen von CAD-Systemen auf der Basis von 3-dimensionalen Datenbanken. Einlesen von Daten, Maßstäbliches Arbeiten. Ebenen- und Geschosstrukturen. Verwaltung von Daten. Erstellen von Plangrafiken Erstellen von 3D-Modellen und verschiedenen Projektionen. Nachbearbeitung von Daten mit Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen Ergänzende Kenntnisse von NURBS und Freiflächen-Modellern (z.B. Rhino3D oder Maxon3D) werden im 2.Semester vermittelt.</p> <p>LE 1092 Modellbau I Allgemeine Modellbau Arten Speziell auf die Architektur bezogene Modellarten Abstraktionscharakteristik Materialspezifische Unterschiede im Modellbau Arbeitsweise und Organisation Maschinekunde und Arbeitstechniken Weitergehend technische Arbeitshilfen und neue Maschinen Tendenzen im Modellbau</p>						
Lernziele	<p>LE 1091 CAD I Die Studenten sollen befähigt werden, Architekturprojekte mit CAD Programmen zu entwickeln, darzustellen und zu verwalten. Zur Anwendung kommt das Programm ArchiCAD in seiner jeweils aktuellen Version. Die Qualitäten dieser Softwareanwendung im Verhältnis zu anderen zur Verfügung stehenden Bearbeitungsmethoden (rechnergestützt und manuell) sollen eingeschätzt werden können, um nach Aufgabe die optimale Bearbeitungsmethode wählen zu können.</p> <p>LE 1092 Modellbau I Es werden die Grundlagen im Architekturmodellbau vermittelt, Unterschiede und Möglichkeiten des Modellbaus verdeutlicht. Ziel ist die Befähigung inhaltliche Fragen, der Architektur am Modell, zu klären.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	<p>LE 1091 CAD I 1. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten und 1 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten 2. Semester: 1 SWS Vorlesung = 80 Studenten und 2 SWS Seminar in 4 Gruppen zu je 20 Studenten</p>						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	LE 1092 Modellbau I 1. Semester: 2 SWS Seminar = 4 Gruppen zu je 20 Studenten						
Arbeitslast	LE 1091 CAD I 240 Stunden , davon 30 Stunden Vorlesung 45 Stunden Seminar 165 Stunden Selbststudium, davon 165 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen LE 1092 Modellbau I 120 Stunden , davon 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *) Prüfungen ECTS *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
	LE 1091 CAD I 1. Semester	1	1		PE (13 Wochen)	8/12	12
	LE 1091 CAD I 2. Semester	1	2		PE (13 Wochen)		
LE 1092 Modellbau 1. Semester		2		PE (13 Wochen)	4/12		
Medienformen	Netz- und rechnerbasierende Tutorien und Hilfestellungen, Projektionen, Präsentationen, e-mail Hilfe						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Graphisoft ArchiCad Handbuch der jeweils aktuellen Version ARCHICAD 10 - Praktisches Handbuch für Entwurf, Planung und Realisierung Carl Hanser Verlag, November 2006, ISBN 3-446-40731-6 Das GDL Kochbuch, David Nicholson-Cole, Übersetzung Joachim Sühlo, München, ISBN 3000096302 CAAD Praxis, Amsoneit/Schöffel, Köln 2002, ISBN 3-934810-07-1 ArchiCad, Das Anwenderbuch für die Praxis, Martens + Springer, Wien 2005, ISBN 3211838015 ArchiCad, Einführung, Workshop, Referenz, Sperber, 2004, ISBN 3827320208 Bits and spaces, Engeli, 2001, ISBN 3764364165 Wechselnde Literaturlisten nach Stand der Technik Webreferenzen nach Stand der Technik Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p> <p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p> <p>LE 1100 Baukonstruktion I Prof. Dipl.-Ing. Löffler Prof. M. Arch. (USA) Mayer</p>			<p>Modul 1100 Baukonstruktion I</p> <p>Pflichtmodul</p>		
Regelsemester	WS	SS	1. + 2.Semester				
ECTS *)	6	3					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>1.Semester Holzkonstruktionen: Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Holz handwerkliche, zimmermannsmässige Konstruktionen: - Systeme, Knoten, Details - geneigte Dächer - ingenieurmässige Konstruktionen: - Systeme, Knoten, Details - Sockel, Wand, Wandöffnungen, Decken, - geneigte Dächer - Treppen Grundlagen</p> <p>2.Semester Mauerwerkskonstruktionen: Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Mauerwerk - Gründungsmassnahmen - Keller Sockel - Wand, Oberflächen, Wandöffnungen, Decken - geneigte Dächer - Dachdeckungen geneigter Dächer - Treppen Grundlagen</p>						
Lernziele	Kenntnisse der konstruktiven Möglichkeiten und Grenzen abhängig vom gewählten Material und System. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Grundsatzentscheidungen und Detaillösungen durch seminaristisch betreute Anwendung in einer eigenen Entwurfsarbeit.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	1. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Seminar = 20 Studenten 2. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	270 Stunden , davon 60 Stunden Vorlesung 45 Stunden Seminar 165 Stunden Selbststudium, davon 165 Stunden Anfertigen von Entwürfen / Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS *)	LE 1100 1. Semester	2	2		PE (13 Wochen)	6/9
	LE 1100 2. Semester	2	1		PE (13 Wochen)	3/9	
Medienformen	Vortrag, Projektionen						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Weiterführende Literatur-empfehlungen	<p>Holzbau Atlas Zwei Natterer, Herzog, Volz, Detail Verlag 2003, 4. Auflage, Individuelles Bauen mit Systemen, Gunßler, DVA 2002, Holzarchitektur im Detail, Friedrich- Schoenberger, DVA 2003, Entwicklung der Holzverbindungen, Fraunhofer IRB Verlag 2000, Holzsysteme für den Hochbau, Landberg/ Pinkau, Kohlhammer 1999, Holzbau heute, Lips- Ambs, DRW 1999, Holzhausbau, Qualität + Detail, EMPA Lignum Baufachverlag 1998, Das Detail in der Holzarchitektur, Birkhäuser Verlag 1997, Holzbau, Verlag für Bauwesen, Mönck, Berlin 1996, Der Neue Holzbau, Akt. Architektur, Alle Bausysteme, Neue Technologien, Callwey 1998, Neue Holzarchitektur, DVA 1998, Systembau mit Holz, Kolb, Baufachverlag AG Zürich 2007, Handbuch Holzrahmenbaupraxis, Bruder Verlag 1990, Holzrahmenbau mehrgeschossig, BDZ 2007, Ludwig Steiger, Basics Holzbau, Birkhäuser 2007, Edition Detail, Holzbau, Details, Produkte, Beispiele 2004, Wachsmann, Holzbau, Technik + Gestaltung, Birkhäuser 1995 Nutsch, Haustüren in Holz DVA 1998 Baus + Siegele, Holzfassaden DVA, Konstruktion, Gestaltung + Beispiel, db Reihe 2003, Konstruktion + architekt. Ausdruck, Holzbau Fassaden, Atelier Ruegg, ETH Zürich 2002, Reiss Wood, Modulare Holzbausysteme, Springer Verlag 2007 Dachatlas Geneigte Dächer – Schunck, Oster, Barthel, Kießl, 1999, Hochbaukonstruktion, Schmitt, Heene, Vieweg Verlag 2001, Baukonstruktion, Dierks, Werner Verlag 2006, Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens, Ronner, Birkhäuser 1991, MauerwerkAtlas, Birkhäuser Verlag 2001, Ziegel- Lexikon + Arbeitsheft, Ziegel Forum e.V München, Bauen mit großformatigen Ziegeln, Edition Detail 2003, Peters, Richtig bauen mit Ziegel, Fraunhofer IRB Verlag 2005, Dachatlas, Edition Detail 2002 Mauerwerksbau aktuell, Bauwerksverlag 2007, Ronner, Baustruktur, Öffnungen, Haus + Dächer, Birkhäuser 1991, Konstruktiver Mauerwerksbau, Rudolf Müller Verlag, Reichert 1999, Putze, Farben, Beschichtung, Edition Detail 2004, Drexel, Neue Treppen, Konstruktion + Design, Callwey 2000, Baus + Siegele, Holztreppe db das buch, DVA 2001, Treppen, Entwurf + Konstruktion, Birkhäuser 2003, Belz, Zusammenhänge, Bemerkungen zur Baukonstruktion und dergleichen, R. Müller 1993, Althaus, Fibel zum konstruktiven Entwerfen, Bauwerk 2005, Simmendinger, Eine Entwurfslehre ETH Zürich GTA 2007, Hochbaukonstruktion: die Bauteile und das Bauegefüge, Heinrich Schmitt, Andreas Heene, Vieweg Verlag Wiesbaden, 12. überarbeitete Auflage 1993, Architektur Konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, ein Handbuch, Herausgeber Andrea Deplazes, Birkhäuser 2005, Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens Heinz Ronner, Birkhäuser Verlag 1991. Detail- Zeitschriften, Zeitschrift für Architektur + Baudetail</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur


 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>			<p>Modul 1110 Baukonstruktion II Pflichtmodul</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten					
		LE 1110 Baukonstruktion II					
		Prof. M. Arch. (USA) Mayer					
		Prof. Dipl.-Ing. Löffler					
Regelsemester	WS	SS	3.+4. Semester				
ECTS *)	5	3					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>3. Semester Betonkonstruktionen Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Beton. Insbesondere werden behandelt die</p> <ul style="list-style-type: none"> - ästhetischen Möglichkeiten des Materials, Formfindung, Zuschläge, Oberflächenbearbeitung, Schalung - konstruktive Besonderheiten, - Sockel, Wand, Wandöffnung, Decke, - leichte/ schwere Fassaden, <p>materialunabhängig werden folgende Themen behandelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flachdach - Treppen <p>4. Semester Stahlkonstruktionen Grundlagenvermittlung des methodischen konstruktiven Entwerfens vom Gesamtgebäude bis zum Detail mit Materialschwerpunkt Stahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fügung , Maßsysteme Knotenausbildung , Brand- und Korrosionsschutz - Bausysteme, Vorfertigung - Industriebauten, Hallenbau, weiter gespannte Konstruktionen - Sonderbauten, Sonderformen - innovative Versuchsbauten z.B. Stahl im Wohnungsbau - Repetition LE 2501 Baukonstruktion I 						
Lernziele	Kenntnisse der konstruktiven Möglichkeiten und Grenzen abhängig vom gewählten Material und System. Erkennen der Zusammenhänge zwischen Grundsatzentscheidungen und Detaillösungen durch seminaristisch betreute Anwendung in einer eigenen Entwurfsarbeit.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1100 Baukonstruktion I						
Gruppengröße	3. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 2 SWS Seminar = 20 Studenten 4. Semester: 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	<p>240 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> 60 Stunden Vorlesung 45 Stunden Seminar 135 Stunden Selbststudium, davon 100 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen 31 Stunden Prüfungsvorbereitung 4 Stunden Prüfung 						
Prüfungsvorleistungen	je 1 PVE im 3. und 4. Semester						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	3. Semester	2	2		PE (13 Wochen)	5/8	8
	4. Semester	2	1		PK (240 min)	3/8	

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung


Medienformen	Vortrag, Projektionen
Weiterführende Literatur-empfehlungen	<p>Betonatlas-Edition Detail, Kind Barkauskas u.a. 2002 Bauen mit Beton 2002/03, Atelier Kinold München, Betonwerkstein Handbuch, Verlag Bau + Technik 2001, Bennett, Beton, Textur, Farbe und Form, Birkhäuser 2001, Häuser aus Beton, Vom Stampfbeton zum Großtafelbau Wasmuth 2004, Baustoff Beton, Detail Praxis, Edition Detail 2005, Concrete Architecture, Design + Construction, Birkhäuser DBZ 2002, Bennett, Beton, Textur, Farbe und Form, Birkhäuser 2001, Betonwerkstein Handbuch, Verlag Bau + Technik 2001, Weber, Tegelaar, Guter Beton, Bau Verlag + Technik 2001, Rueg, Die Unschuld des Betons, Wege zu einer materialspezifischen Architektur, gta 2005 Beton und Farbe, Farbsysteme, Ausführung, Instandsetzung, Kind- Barkhauskas DVA 2003 Pfeifer, Sichtbeton, Technologie + Gestalt Verlag Bau + Technik 2006 Engel, Tragsysteme- Structure Systems, Hatje 2007, Portmann, Konstruieren von Skelettbauten, Bauverlag 1995, Mäckler, Werkstoff Stein, Material, Konstruktion, zeitge.Architektur, Birkhäuser 2004 Naturwerkstein , Detail Praxis 2002 Naturstein und Architektur, Callwey 1994 Hartisch, Treppen, Karl Krämer 1993 Belz, Zusammenhänge, Bemerkungen zur Baukonstruktion und dergleichen, R. Müller 1993, Hochbaukonstruktion: die Bauteile und das Bauegefüge, Heinrich Schmitt, Andreas Heene, Vieweg Verlag Wiesbaden, 12. überarbeitete Auflage 1993, Baukonstruktion, Herausgeber Klaus Dierks, Werner Verlag Düsseldorf, 5. Auflage 2002, Architektur Konstruieren vom Rohmaterial zum Bauwerk, ein Handbuch, Herausgeber Andrea Deplazes, Birkhäuser 2005, Watts, Moderne Baukonstruktion, Neue Gebäude- Neue Techniken, Springer Verlag 2001, Hauschild, Konstruieren im Raum, Callwey 2003 , Baukonstruktion im Kontext des architektonischen Entwerfens Heinz Ronner, Birkhäuser Verlag 1991, v. Seidlein, Schulz Skelettbau, Callwey 2001, Stahlbauatlas Edition Detail 2001, Fassadenatlas, Edition Detail 2004, Dachatlas, Edition Detail 2002, Dt. Dachdeckerhandwerk, Regeln für Dächer mit Abdichtungen, mit Flachdachrichtlinien, Rudolf Müller Verlag 2007 Möller, Pöter, Schwarze, Planen und Bauen mit Trapezprofilen und Sandwichelementen, Band 1 + Band 2, 2004 , Konstruktionsatlas, Ernst + Sohn 2005 , Grimm, Weitgespannte Tragwerke aus Stahl, B1, Konstruieren mit Walzprofilen, Stahlbauten B 2, Konstruieren mit Hohlprofilen, B 3 Ernst + Sohn Lenze, Stahlarchitektur international, DVA 2004, LeCuyer, Stahl + Co, Neue Strategien für Metalle in der Architektur, Birkhäuser 2003, Steenless Steel in Architecture, Steel Work Assoziation 2002, Steel Design daab 2004 Preis des Dt. Stahlbaus 2002 + 2000, Verlag Das Beispiel, Eggen, Sanaker, Stahl in der Architektur, DVA 1996, Vondran, Stahl ist Zukunft, Klartext Verlag 1999 Kindmann/ Kraus, Niebuhr, Stahl + Eisen, Stahlbau Kompakt 2006, Baus + Siegele, Stahltreppe, DVA 1998, Wurm, Entwurf + Konstruktion Selbsttragender Hüllen, Glas als Tragwerk, Birkhäuser 2007 Knaack, Konstruktiver Glasbau 1 + 2, Rudolf Müller Verlag 1998/2000, Glasbau Atlas, Edition Detail 2004, Siegele/ Baus, Öffnungen DVA 2006, Holl/ Siegele, Metallfassaden, Vom Entwurf bis zur Ausführung, DVA 2007, Knaack/ Klein, Fassaden – Prinzipien der Konstruktion, Birkhäuser 2007 Grimm/ Richarz, Hinterlüftete Fassaden, Krämer Verlag 1994 Schneider, Siegele, Glasecken, DVA 2005, Transluzente Materialien, Detail Praxis 2003,</p>

	<p>Energetische Sanierung, Detail Praxis 2006, Baustoffatlas, Edition Detail 2005 Dämmstoffe, Detail Praxis, 2007, Energie + Nachhaltigkeit, Atlas, Edition Detail 2007, Schittich, Gebäudehüllen, Konzepte, Schichten, Material, Birkhäuser 2001, Metamorphosen, Werner Verlag 2000, Konstruktive Konzepte der Moderne, Verlag Niggli 2001, Stahl- Informations- Zentrum, www. Stahl- info.de Bauen mit Stahl, Stahlbauarbeitshilfen, Stahl + Form Zeitschriften im Detail Verlag</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1120 Tragwerkslehre</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Pflichtmodul		
		LE 1120 Tragwerkslehre - Prof. Dr.-Ing. Belz				
Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester			
ECTS *)	5	5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p><u>Einwirkungen auf Bauwerke</u>: ständige und veränderliche Lasten (inklusive Wind- und Schneelasten); <u>Statik</u>: Kräfte und Momente; Kipp-, Gleit- und Auftriebsicherheit; Auflager- und Schnittgrößen statisch bestimmter ebener Systeme; Fachwerke; Reibung; <u>Festigkeitslehre</u>: Spannungen, Verformungen, Werkstoffgesetze, Querschnittswerte; <u>Bemessung</u>: Bauteile mit Zug-, Druck- und Biegebeanspruchung im Mauerwerks-, Holz- und Stahlbau, Grundlagen im Stahlbetonbau</p>					
Lernziele	Kennenlernen von Grundlagen der Statik und Festigkeitslehre; Aufbringen von Verständnis für die Problemfelder Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit; Erlangung der Teamfähigkeit mit Tragwerksplanern bei der Planung von Bauwerken aller Art.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	1. Semester 3 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 80 Studenten 2. Semester 3 SWS Vorlesung = 80 Studenten; 1 SWS Seminar = 80 Studenten					
Arbeitslast	<p>300 Stunden, davon 90 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 2 Stunden Prüfung 178 Stunden Selbststudium, davon 89 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit 89 Stunden Prüfungsvorbereitung</p>					
Prüfungsvorleistungen	2 PVR					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
Prüfungen ECTS *)		V	S	P/Ü		
	LE 1120 1. Semester	3	1			5/10
	LE 11 20 2. Semester	3	1		PK (120 min)	5/10
Medienformen	Vortrag, Projektionen, Folien, seminaristischer Vortrag, Tafelbilder					
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p><u>Tragwerkslehre</u>: Krauss u.a.: Grundlagen der Tragwerkslehre Bände 1 und 2, Rudolf Müller Verlag; Leicher: Tragwerkslehre in Beispielen und Zeichnungen, Werner-Verlag; Schlaich, Schneider: Entwurfshilfen für Architekten und Bauingenieure, Bauwerk Verlag; Heller: Padia 1 Grundlagen Tragwerkslehre, Verlag Ernst & Sohn; <u>Statik</u>: Bochmann: Statik im Bauwesen Bände 1 bis 3, Verlag für Bauwesen; Lohmeyer: Bau- statik Teil 1, Teubner Verlag; <u>Bemessung</u>: Göggel: Bemessung im Holzbau Bände 1 und 2, Bruder Verlag; Kahlmeyer, Hebestreit, Vogt: Stahlbau nach DIN 18 800, Werner Verlag; Avak: Stahlbetonbau in Beispielen Teil 1, Werner-Verlag; <u>Tabellenbücher</u>: Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstabellen für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>					
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p> <p>Modul 1130 Nachhaltiges und Energieeffizientes Bauen</p> <p>Pflichtmodul</p> <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p> <p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p> <p>LE 1131 Baustoffkunde - Prof. Dr.-Ing. Schmidt LE 1132 Bauphysik - Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier LE 1133 Gebäudetechnik - Prof. Dipl.-Ing. Hülsmeier</p>			
Regelsemester	WS	SS	3.Semester und 4.Semester
ECTS *)	7	5	
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>LE 1131 Baustoffkunde</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baustoffkenngrößen 2. Mineralische Bindemittel 3. Gesteinskörnungen 4. Betonzusätze 5. Beton-Grundlagen 6. Baukeramik und Mauersteine 7. Bauglas 8. Metalle und Korrosionsschutz 9. Bitumenhaltige Baustoffe 10. Holz, Holzwerkstoffe 11. Kunststoffe <p>LE 1132 Bauphysik</p> <p>Erde: Ressourcen und Energie Klima: Klimagerechtes Bauen, Behaglichkeitskriterien Wärme: Berechnung stationärer Systeme, Energieeinsparverordnung (EnEV) Feuchte: Diffusionsberechnung, Glaserdiagramm Schall: Schallschutz und Raumakustik Licht: Natürliches Licht Feuer: Vorbeugender Brandschutz</p> <p>LE 1133 Gebäudetechnik</p> <p>Entwurf: Ordnungssysteme und Installationsführung Wasser: Hygieräume, Wasserversorgung, Wasserentsorgung Wärme: Heizungsanlagen, Kühlsysteme, Solarsysteme, Geothermie Luft: Lüftungssysteme, Raumluftechnische Anlagen Licht: Künstliches Licht Elektrizität: Starkstromanlagen, Schwachstromanlagen, Bussysteme Transport: Aufzüge und Fahrtreppen</p>		
Lernziele	<p>LE 1131 Baustoffkunde Die Studenten erhalten grundlegende Kenntnisse über die Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften der Baustoffe. Diese Kenntnisse werden gefestigt durch Laborpraktika, deren Ergebnisse durch Protokolle und Diskussion zu erläutern sind.</p> <p>LE 1132 Bauphysik Erarbeitung eines Grundverständnisses für bauphysikalische Vorgänge sowie die Koordination der bauphysikalischen Erfordernisse mit den entwurflichen Prämissen anhand eines Übungsprojektes. Eine grundsätzliche Haltung zum Umgang mit Energie und Ressourcen soll</p>		

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	entwickelt und durch das Führen einfacher Nachweisverfahren erprobt werden.							
	LE 1133 Gebäudetechnik Erarbeitung eines Grundverständnisses für die zeitgemäßen Systeme der Gebäudetechnik sowie Koordination der gebäudetechnischen Belange mit der Gebäudestruktur anhand eines Übungsprojektes. Die Entwicklung einer grundsätzlichen Haltung zum Einsatz technischer Systeme in Gebäuden ist ebenso das Ziel wie das Begreifen der entwurflichen Abhängigkeiten.							
Voraussetzungen für die Teilnahme	LE 1131 Baustoffkunde Keine LE 1132 Bauphysik Modul 1100 Baukonstruktion I LE 1133 Gebäudetechnik Modul 1040 Entwerfen I, Modul 1100 Baukonstruktion I, Modul 1132 Bauphysik							
Gruppengröße	LE 1131 Baustoffkunde 3.Sem. 3 SWS Vorlesung ≤ 80 Studenten LE 1132 Bauphysik 3.Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten: 2 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten LE 1133 Gebäudetechnik 4. Sem. 2 SWS Seminar = 2 Gruppen zu 40 Studenten 4. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten							
Arbeitslast	LE 1131 Baustoffkunde <u>90 Stunden</u> , davon 45 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 43 Stunden Selbststudium, davon 22 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit 21 Stunden Prüfungsvorbereitung LE 1132 Bauphysik <u>120 Stunden</u> , davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 60 Stunden Selbststudium, davon 60 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen LE 1133 Gebäudetechnik <u>150 Stunden</u> , davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Seminar 90 Stunden Selbststudium, davon 90 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen							
Prüfungsvorleistungen	LE 1131 Baustoffkunde PVR LE 1132 Bauphysik Keine LE 1133 Gebäudetechnik Keine							
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)		
		V	S	P/Ü				
	Prüfungen ECTS *)	LE 1131 Baustoffkunde 3. Semester	3			PK (90 min)	3/12	12
		LE 1132 Bauphysik 3. Semester	2	2		PE (13 Wochen)	4/12	
LE 1133 Gebäudetechnik 4. Sem.		2	2		PE (13 Wochen)	5/12		
Medienformen	LE 1131 Baustoffkunde Folien, Tafelbild, Anleitungen zu Laborpraktika mit Schwerpunktfragen LE 1132 Bauphysik Computer- und Planpräsentationen LE 1133 Gebäudetechnik Computer- und Planpräsentationen							
Weiterführende Literaturempfehlungen	LE 1131 Baustoffkunde Scholz: Baustoffkenntnis, Werner-Verlag (neueste Auflage). Heft Betontechnische Daten (neueste Auflage) wird zur Verfügung gestellt.							

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmescheinigung

	<p>Ettel: Baustoffe gestern und heute, Bauwerk-Verlag 2006.</p> <p>LE 1132 Bauphysik Behling, Sol Power, Prestel Verlag Schneider, Bautabellen für Architekten, Werner Verlag Walter Bläsi, Bauphysik, Europa-Lehrmittel Gottfried Lohmeyer, Lehrbuch der Bauphysik, Teubner Verlag</p> <p>LE 1133 Gebäudetechnik Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik I + II, Werner Verlag Daniels, Gebäudetechnik, Oldenbourg Verlag Ganslandt, Hofmann; Handbuch der Lichtplanung; Vieweg, <i>www.erco.com</i></p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1140 Architektur- und Kulturgeschichte I</p> <p>Pflichtmodul</p>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
				<p><u>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte - Prof. Dr.-Ing. Menting</u> LE 1142 Bauaufnahme / Vermessungskunde - Prof. Dr.-Ing. Weferling und Prof. Dipl. Ing. Meyer-Miethke</p>			
Regelsemester	WS	SS	1.+ 2. Semester				
ECTS *)	3	6					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte In den Vorlesungen zur Architekturgeschichte wird ein Überblick zur Entwicklung der Architektur gegeben. Dabei erfolgt die epochale Betrachtung der Architekturgeschichte unter Einbeziehung unterschiedlicher Aspekte wie gesellschaftliche Verhältnisse, künstlerische Tendenzen, architekturtheoretische Positionen, städtebauliche Bedingungen, sowie funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Technik und Materialien.</p> <p>Die Architekturgeschichte wird in diesem Modul von den Anfängen der Architektur bis zum Industriezeitalter gelehrt. 1.Sem. – Von den Anfängen zur Renaissance 2.Sem. – Vom Barock zum Industriezeitalter</p> <p>LE 1142 Bauaufnahme Seminar zu Grundlagen der Vermessungskunde</p> <ul style="list-style-type: none"> – Geometrische Grundlagen für Bauaufnahme und Vermessung – Grundlagen der Instrumentenkunde (Nivellier, Tachymeter, Theodolit, Entfernungsmesser) – Einfache Messverfahren (Handaufmaß, Fluchten, Absteckung rechter Winkel) – Geometrisches Nivellement – Trigonometrische Punktbestimmung und Tachymetrie – Lagepläne als Grundlage für die Baugenehmigung, Liegenschaftskataster – Gebäudeabsteckung <p>Bauaufnahme und Bauwerksuntersuchungen in Form eines Kompaktseminars vor Ort mit Einführungsseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anliegen und Zielsetzung von Bauaufnahme und Bauwerksanalyse – Historische Einordnung und Entwicklung, Bau- und Veränderungsphasen – Bauzustand, Funktionszusammenhänge, konstruktive und materialbezogene bauliche Konstellation in der Zeit und deren Hintergründe – Architektur als Spiegel der gesellschaftlichen Situation, jeweiliger historischer, sozialer, kultureller und ökonomischer Kontext – Einführung in Geräte und Verfahren der modernen Bauaufnahme – Darstellung von Bauaufnahme und Bauwerksanalyse in Skizzen, Plänen, Fotografie und Bildplänen, Modellbau, CAD <p>Praktische Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nivellement inkl. Nivellierprüfung – Kompaktseminar Bauaufnahme 						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Lernziele	<p>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte Die Erkenntnisse aus den Vorlesungen zur Architekturgeschichte vermitteln einen Überblick der Bauepochen sowie zugleich architektonische Qualitätsmaßstäbe, Bewertungskriterien und Formgefühl. Damit werden die wesentlichen Prinzipien der Architektur definiert und Grundlagen für eigenständige schöpferische Leistungen geschaffen.</p> <p>LE 1142 Bauaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis von Grundlagen der Vermessungskunde – Durchführung einfacher Vermessungsaufgaben geringer Genauigkeitsanforderung und Schaffen von Bewertungskompetenz für die Zusammenarbeit mit Vermessungsingenieuren in der Berufspraxis – Durchführen einfacher Bauaufnahmen – Analysieren, Einordnen und Bewerten von historischer Bausubstanz – Erfahrung der Veränderung und Anpassung von Bauten in der Zeit – Entwicklung von Fähigkeiten der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien. 							
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine							
Gruppengröße	<p>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</p> <p>1. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 2. Sem. 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten</p> <p>LE 1142 Bauaufnahme</p> <p>2. Semester: 2 SWS Seminar = 4 Gruppen zu je 20 Studenten</p>							
Arbeitslast	<p>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</p> <p>180 Stunden, davon 60 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 118 Stunden Selbststudium, davon 118 Stunden Prüfungsvorbereitung</p> <p>LE 1142 Bauaufnahme</p> <p>90 Stunden, davon 30 Stunden Seminar 2 Stunden Prüfung 58 Stunden Selbststudium, davon 29 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit 29 Stunden Prüfungsvorbereitung</p>							
Prüfungsvorleistungen	LE 1141 Keine / LE 1142 PVR							
Lehrformen *)	Lehrheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)		
		V	S	P/Ü				
	Prüfungen ECTS *)	LE 1141 1.Semester	2			PK (90 min)	6/9	9
		LE 1141 2.Semester	2					
LE 1142 2.Semester		2		PK (90 min)	3/9			
Medienformen	<p>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte Computerpräsentation und Tafelbild</p> <p>LE 1142 Bauaufnahme Seminaristischer Vortrag, Übungen am Gerät</p>							
Weiterführende Literaturempfehlungen	<p>LE 1141 Klassische Architektur- und Kulturgeschichte</p> <p>1. Semester: Klotz, Heinrich. Geschichte der Architektur, Von der Urhütte bis zum Wolkenkratzer, Erstaufl. 1991, München: Prestel 1995 Pevsner, Nicolaus. Lexikon der Weltarchitektur, 1966, 3. Auflage, München: Prestel 1992 Pevsner, Nicolaus. Europäische Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart, 1967, 8.</p>							

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	<p>Neuaufgabe, München: Prestel 1999 Benevolo, Leonardo. Die Geschichte der Stadt, Erstaufg. 1975, Frankfurt: Campus 2000 Philipp, Klaus Jan. Das Reclam Buch der Architektur, Stuttgart: Reclam 2006 Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 1 und 2, Von den Anfängen bis zum Römischen Reich, Vom Frühmittelalter bis zum Spätbarock, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992</p> <p>2. Semester: Benevolo, Leonardo. Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Teil 1 und 2, München: Callwey 1964 / DTV 1988 Hitchcock, Henry-Russell. Die Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Erstaufg. 1958, München: Aries 1994 Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 2 bis 3, Vom Frühmittelalter bis zum Spätbarock, Vom Klassizismus zur Moderne, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1992</p> <p>LE 1142 Bauaufnahme - Resnik, B., Bill, R.: Vermessungskunde für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich, Wichmann Verlag, Heidelberg 2003. - Wiedemann Handbuch Bauwerksvermessung. Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Berlin, 2004, ISBN 3-7643-6722-9</p> <p>Weitere aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1150 Architektur- und Kulturgeschichte II</p> <p>Pflichtmodul</p>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
				<p><u>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte - Prof. Dr.-Ing. Menting</u></p> <p><u>LE 1152 Positionen zur Architektur I - Prof. Dr.-Ing. Menting</u></p>			
Regelsemester	WS	SS	3. + 4.Semester				
ECTS *)	3	3					
Unterrichtssprache	Deutsch, teilweise Englisch						
Lehrinhalte	<p>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</p> <p>3. Semester: In der Vorlesung wird die Geschichte der Architektur im 19. und 20. Jahrhundert dargestellt. Das Programm umfasst die Entwicklung von den Anfängen des Funktionalismus, über die Moderne bis zur Kritik an der Moderne in den sechziger Jahren. Dabei wird die Betrachtung der verschiedenen Tendenzen ergänzt durch die Einbeziehung der wechselnden theoretischen Positionen und Programme, die die jüngere Geschichte der Architektur bestimmen. Weiterhin werden Aspekte berücksichtigt wie gesellschaftliche Verhältnisse, künstlerische Tendenzen, städtebauliche Bedingungen, sowie funktionelle Zusammenhänge, Konstruktion, Technik und Materialien.</p> <p>4. Semester: Im Seminar werden nachfolgend zur Vorlesung die verschiedenen Strömungen der Architektur des 20. Jahrhunderts näher betrachtet, indem exemplarische Bauten und Entwürfe eingehend analysiert und auf ihre programmatische Position hin kritisch diskutiert werden.</p> <p>LE 1152 Positionen zur Architektur I</p> <p>Positionen I ist eine Ringvorlesung zu Architektur, Stadt und Kultur. Werkberichte von Architekten und Ingenieuren sowie Künstlern und Stadtplanern stehen im Zentrum der Veranstaltungen ebenso wie Vorträge von verschiedenen Mitwirkenden beim Planen und Bauen, vom Politiker bis zum Kritiker. Von renommierten Persönlichkeiten werden bei semesterweise wechselnden Themen unmittelbar Einblicke in die zeitgenössischen Tendenzen der Architektur und Kultur gegeben.</p> <p>Ergänzend zur Vortragsreihe wird im begleitenden Seminar das jeweilige Thema vertiefend präsentiert und auf wissenschaftlicher Basis kritisch diskutiert.</p>						
Lernziele	<p>LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte</p> <p>3. Semester: Die Erkenntnisse aus den Vorlesungen zur Architekturgeschichte vermitteln architektonische Qualitätsmaßstäbe, Bewertungskriterien und das Formgefühl. Damit werden die Prinzipien der Architektur definiert und Grundlagen für eigenständige schöpferische Leistungen geschaffen. Eine selbständige Positionierung in der Architekturdebatte ist das Ziel.</p> <p>4. Semester: Die eigenständige Argumentation zur Architektur des 20. Jahrhunderts wird gefördert. Eine gründliche Analysemethodik zu Städtebau, Form, Funktion und Konstruktion sowie Gebrauchswert wird geübt. Durch die individuelle Betrachtung wird sowohl die bewusste Wahrnehmung von Raum geschult, das analytische Denken sowie das Bewusstsein für Details.</p>						


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	LE 1152 Positionen zur Architektur I Ziel ist die unmittelbare Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der zeitgenössischen Architektur, Stadtplanung und Kultur. Erlern wird die kritische Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen, so dass eine eigenständige Positionierung ermöglicht wird.						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte 3. Semester : 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 4. Semester : 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten LE 1152 Positionen zur Architektur I 4. Semester: 1 SWS Vorlesung = öffentliche Vortragsreihe und 1 SWS Seminar = 2 Gruppen zu je 40 Studenten						
Arbeitslast	LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte <u>120 Stunden</u> , davon 30 Stunden Vorlesung 15 Stunden Seminar 75 Stunden Selbststudium, davon 25 Stunden Anfertigen von Referaten mit Hausarbeit 50 Stunden Selbststudium LE 1152 Positionen zur Architektur I <u>60 Stunden</u> , davon 15 Stunden Vorlesung 15 Stunden Seminar 30 Stunden Selbststudium, davon 30 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
Prüfungen ECTS *)		V	S	P/Ü			
	LE 1151 3. Semester	2				3/6	6
	LE 1151 4. Semester		1		PR (15 Minuten)	1/6	
	LE 1152 4. Semester	1	1		PR (15 Minuten)	2/6	
Medienformen	LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte Computerpräsentation und Tafelbild LE 1152 Positionen zur Architektur I Computerpräsentation, Diapresentation und Tafelbild , Vortrag, Seminar						
Weiterführende Literaturempfehlungen	LE 1151 Neuere Architektur- und Kulturgeschichte 3. Semester: Benevolo, Leonardo. Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts, Teil 2 und 3, München: Callwey 1964 / DTV 1988 Banham, Reyner. Die Revolution der Architektur, Theorie und Gestaltung im Ersten Maschinenzeitalter, London 1960, Braunschweig: Vieweg 1980 Frampton, Kenneth. Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte, 4. Aufl., Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1983 Giedion, Sigfried. Raum, Zeit, Architektur: Die Entstehung einer neuen Tradition, Erstauf. 1941, 5. Aufl., Zürich: Artemis 1976 Posener, Julius. Vorlesungen zur Geschichte der neuen Architektur 1750-1933, in: ARCH+, Heft 1-5 Pehnt, Wolfgang. Deutsche Architektur seit 1900, München: DVA 2005 Kostof, Spiro. Geschichte der Architektur, Band 3, Vom Klassizismus zur Moderne, Stuttgart:						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	<p>Deutsche Verlags-Anstalt 1992</p> <p>4. Semester: Philipp, Klaus Jan. Vom Dilettantismus zur Zensur, Zur Geschichte der Architekturkritik, Stuttgart: DVA 1996 Conrads, Ulrich. Programme und Manifeste zur Architektur des 20. Jahrhunderts, Braunschweig: Vieweg 1994 Banham, Reyner. Die Revolution der Architektur, Theorie und Gestaltung im Ersten Maschinenzeitalter, London 1960, Braunschweig: Vieweg 1980 Frampton, Kenneth. Die Architektur der Moderne: Eine kritische Baugeschichte, 4. Aufl., Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1983 Posener, Julius. Was Architektur sein kann, Basel: Birkhäuser 1995 de Bryn, Gerd Hrsg. architektur_theorie.doc., Texte seit 1960, Basel: Birkhäuser 2003</p> <p>Weitere aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur


 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1160 Architekturtheorie Pflichtmodul</p>	
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		LE 1161 Grundlagen der Architekturtheorie – Prof. Dipl. Ing. Stricker LE 1162 Denkmalpflege - Prof. Dipl. Ing. Stricker	
Regelsemester	WS	SS	LE 1161 = 4. Semester LE 1162 = 5. Semester		
ECTS *)	2	2			
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<p>LE 1161: Grundlagen der Architekturtheorie Darstellung von Konzepten und Positionen, die für die Entwicklung der „Modernen Architektur“ von Bedeutung sind und deren Einflüsse bis in die Gegenwartsarchitektur reichen. Ziel der Vorlesung ist es einen Überblick über die Theorien des „modernen Bauens“ von den Anfängen bis zur Gegenwart zu vermitteln.</p> <p>LE 1162: Denkmalpflege/Bauen im Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"> - historische Entwicklung des Denkmalschutzgedankens und deren Überleitung in Konzepte der Denkmalpflege - Merkmale und Einordnung von Denkmalwerten - Bauforschung als Grundlage für bauliche Maßnahmen - Darstellung der Methoden der maßlichen und technischen Bauaufnahme - Analyse und Bewertung typischer Schadensbilder an historischer Bausubstanz - Konzeptionelle Ansätze zur Weiterentwicklung des baulichen Bestands - Architektonische und städtebauliche Grundlagen für Neues Bauen in historischer Umgebung 				
Lernziele	<p>LE 1161: Grundlagen der Architekturtheorie Lernziel ist es selbständig zu erkennen, dass die Architekturtheorien des 20. Jahrhunderts sich nicht nur kontinuierlich weiterentwickelt haben, sondern auch reaktiv und gegensätzlich verlaufen. Ebenfalls wird der Zusammenhang zwischen theoretisch formulierten Absichten und Zielen und dessen architektonischem Ausdruck deutlich gemacht.</p> <p>LE 1162: Denkmalpflege/Bauen im Bestand Durch die Vermittlung der Grundlagen und Instrumente der Denkmalpflege entsteht ein Einblick in die Möglichkeiten der Erhaltung, Instandsetzung und Umnutzung historischer Bausubstanz. Es werden Kenntnisse über systematische Untersuchungsmethoden an vorhandener Bausubstanz sowie deren baulicher Weiterentwicklung erworben.</p>				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Gruppengröße	4. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten 5. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten				
Arbeitslast	120 Stunden , davon 60 Stunden Vorlesung 4 Stunden Prüfung 56 Stunden Selbststudium, davon 56 Stunden Prüfungsvorbereitung				
Prüfungsvorleistungen	Keine				
Lehreinheiten	Lehreinheiten	SWS *)	Prüfungen	ECTS*)	

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Lehrformen *)		V	S	P/Ü			
Prüfungen ECTS *)	LE 1161 4. Semester	2			PK (90 min)	2/4	4
	LE 1162 5. Semester	2			PK (90 min)	2/4	
Medienformen	Powerpoint-Präsentation/Beamer, Vortrag, Folie, Tafelbild						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung


 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1170 Projektmanagement</p>	
				<p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p>		<p>Pflichtmodul</p>	
				<p>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht - Prof. Dr. jur. Labsch LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement – Prof. Dipl.-Ing. King</p>			
Regelsemester	WS	SS	1. und 2. Semester				
ECTS *)	2	2					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht Grundlagen der rechtlichen Instrumente zur Regelung der Vorbereitung und Durchführung von Baumassnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baugesetzbuch BauGB - Baunutzungsverordnung - VOB - HOAI - BGB - diverse DIN Normen wie 276,277,18960 69901 - AVA - SIGEKO <p>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement Internes und externes Projektmanagement und seine Anwendung durch den Architekten, Stadtplaner und Projektentwickler als Dienstleister: Büroorganisation (Qualitätsmanagement und Organisationslehre), Planungs- und Baubeteiligte in der Projektorganisation, Vertragsarten, Honorarordnung, Bauleitplanung im Projektmanagement, DIN 276 und 277 (Kosten im Hochbau), Kostensparendes Bauen/Baunutzungskosten, VOB und Vergabewesen, Terminplanung, Objektüberwachung und SiGeKo</p>						
Lernziele	<p>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht Kennen lernen und Anwenden von bauspezifischen Regelwerken. Erkennen der Zwänge und Chancen im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Baumassnahmen.</p> <p>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement Kennenlernen und Anwenden von Instrumenten des Projektmanagements an Hand gestellter Entwurfsthemen und Nachweis einer wirtschaftlichen Lösung. Besetzung unterschiedlicher Berufssparten im Bereich der Architekten- und Stadtplanertätigkeiten.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine						
Gruppengröße	<p>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht 1. Sem.: 2 SWS Vorlesung = 20 Studenten</p> <p>LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement 2. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten</p>						
Arbeitslast	<p>LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht 60 Stunden, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> 30 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 28 Stunden Selbststudium, davon 28 Stunden Prüfungsvorbereitung 						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement 60 Stunden , davon 30 Stunden Vorlesung 2 Stunden Prüfung 28 Stunden Selbststudium, davon 28 Stunden Prüfungsvorbereitung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
	Prüfungen ECTS *)	LE 1171 1. Semester	2			PK (120min)	2/4
	LE 1172 2. Semester	2			PK (120min)	2/4	
Medienformen	LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht Powerpoint Präsentationen, Vortrag, Folien, Tafelbild LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement PowerPointPräsentation, Overheadprojektor, Tafeldarstellung						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	LE 1171 Planungs- und Bauordnungsrecht Kniffka/Koelble Kompendium des Baurechts C.H.Beck Verlag Heirmann, Franke/ Knipp Baubegleitende Rechtsberatung C.H. Beck Verlag Fickert / Fieseler Baunutzungsverordnung Kommentar Kohlhammer Verlag LE 1172 Grundlagen des Projektmanagement BaunutzungsVO, DIN 276, DIN 277, BauGB, Handbuch Immobilien-Projektentwicklung Hrsg. Schulte/ Bohne-Winkel, R.Müller; Immobilienmarkt- und Objektrating, Hrsg. Trotz, R. Müller; Bauwirtschaft, Leimböck, Teubner; Nachtragsmanagement Würfele/Gralla; Aktuelles Praxishandbuch zum Baugesetzbuch98 Hammer/King WEKA Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p> <p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p> <p>LE 1181 Fremdsprachen – Dipl.-Sprachmittlerin B. Schoder - Englisch Dipl.-Lehrerin G. Brankatschk - Französisch Dipl.-Philologin T. Lüders - Russisch Dipl.-Lehrer R. Carmona Carvajal – Spanisch</p> <p>LE 1182 Ringvorlesung Studium Generale - Prof. Dr. Niemitz</p> <p><u>LE 1183 Architekturanalysen/Intensivwoche I – Alle Professoren</u></p>	<p>Modul 1180 Studium Generale</p> <p>Pflichtmodul</p>
Regelsemester	WS	SS	LE 1181 = 5.+ 6. Semester LE 1182 = 5. Semester LE 1183 = 6.Semester		
ECTS *)	4	6			
Unterrichtssprache	<p>LE 1181 Englisch/Französisch/Russisch/Spanisch wahlweise</p> <p>LE 1182 und LE 1183 Deutsch</p>				
Lehrinhalte	<p>LE 1181 Fremdsprachen 5. Semester: - mündliche und schriftliche Kommunikation zu berufsrelevanten Themen - Grammatik in der Fachsprache 6. Semester - mündliche und schriftliche Kommunikation zu fachlich relevanten Themen - Grammatik in der Fachsprache</p> <p>LE 1182 Ringvorlesung Studium Generale Die Lehrveranstaltungen sollen den Studierenden fachfremde Inhalte und die dazugehörigen Theorienbildung verständlich machen. Der schnelle Strukturwandel in Technik, Wirtschaft und Gesellschaft erfordert neben fachlichen Kenntnissen zunehmend Teamfähigkeit, Methodenkompetenz sowie Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen. Gerade hinsichtlich der Folgen der Technikentstehung und -verwendung stellen sich neue Anforderungen.</p> <p>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I Einwöchige Exkursion zu wechselnden Orten besonderer kultureller und architektonischer Bedeutung im In- und Ausland und Begegnung vor Ort mit persönlich involvierten Architekten, Künstler und anderen engagierten Persönlichkeiten. Die Reise wird mittels unterschiedlicher Medien - Plan, Foto, Film, Text, Modell- vorbereitet und die Themenschwerpunkte seminaristisch aufbereitet.</p>				
Lernziele	<p>LE 1181 Fremdsprachen - erfolgreiche berufs- und fachbezogene Kommunikation in der Fremdsprache - Erfassen, Auswerten und Präsentieren fach- und berufsrelevanter Texte und fachtypischer Zusammenhänge in der Fremdsprache - Erwerb von Terminologie und Strukturen der Fachsprache im Bereich Architektur</p> <p>LE 1182 Ringvorlesung Studium Generale Das Studium generale hat die Aufgabe, den fächerübergreifenden Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis darzustellen. Es soll</p>				


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmescheinigung

	<p>die Fähigkeiten der Studierenden stärken, über ihre Spezialausbildung hinaus allgemeine Folgen der Anwendung technischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse beurteilen und verantwortungsbewusst handeln zu können.</p> <p>Die Studierenden werden für ihr Studium, die Bachelorarbeit und die spätere Berufstätigkeit befähigt, Probleme zu analysieren, Analogien zu erkennen, wissenschaftliche Texte abzufassen sowie Ergebnisse unter gezieltem Medieneinsatz zu präsentieren.</p> <p>LE 1183 Architekturanalysen u. Intensivwoche I Lernziel ist die Erweiterung des geistig-kulturellen Wissens und die Fähigkeit sich intensiv mit fremden Denk- und Lebensweisen auseinanderzusetzen. Auch das analytische Betrachten und Prüfen bzw. entwickeln eigener Positionen in der Beschäftigung mit gebauten Architekturbeispielen ist eine hier zu erlangende Kompetenz.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>LE 1181 Fremdsprachen Wahl der Fremdsprache nach Vorkenntnisstand: - Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Regel auf Abiturniveau; ggf. zeitgleiche Teilnahme an einem Refresher Kurs bzw. Mosaik Kurs am HSZ zur Wiederauffrischung</p> <p>LE 1182 und LE 1183 Keine</p>					
Gruppengröße	<p>LE 1181 Fremdsprachen 5. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten pro Sprachgruppe 6. Semester: 2 SWS Seminar = max. 20 Studenten pro Sprachgruppe</p> <p>LE 1182 5. Semester 2 SWS Vorlesung = 80 Studenten</p> <p>LE 1183 2. oder 4. oder 6. Semester 2 SWS Seminar / Exkursion</p>					
Arbeitslast	<p>LE 1181 Fremdsprachen 150 Stunden, davon 60 Stunden Seminar 4 Stunden Prüfung 86 Stunden Selbststudium, davon 43 Stunden Anfertigen von Referaten 43 Stunden Prüfungsvorbereitung</p> <p>LE 1182 60 Stunden, davon 30 Stunden Vorlesung 30 Stunden Selbststudium</p> <p>LE 1183 90 Stunden, davon 30 Stunden Seminar mit Exkursion 60 Stunden Selbststudium davon 24 Stunden Anfertigen von Referat 36 Stunden Selbststudium</p>					
Prüfungsvorleistungen	<p>LE 1181 Fremdsprachen PVR im 6. Semester (PPPäsentation von 2 fachbezogenen Inhalten mit Diskussion 25%)</p> <p>LE 1182 und LE 1183 Keine</p>					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen	ECTS*)
		V	S	P		
Prüfungen ECTS *)	LE 1181 5.Semester		2		PK(90 min)	2/10

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	LE 1181 6.Semester		2		PK (90 min)	3/10	10
	LE 1182 5.Semester	2			TB	2/10	
	LE 1183 6. Semester		2		PR (15 Min)	3/10	
Medienformen	LE 1181 Fremdsprachen PowerPoint, Folien, Tafelbild, A/V Materialien, Handouts, PC-Vokabeltrainer LE 1182 und LE 1183 Computerpräsentation, Diapräsentation und Tafelbild , Vortrag, Seminar						
Weiterführende Literatur-empfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>				<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1190 Bachelormodul</p> <p>Pflichtmodul</p>	
				Lehreinheiten (LE) / Dozenten			
				<p>LE 1191 Methoden angewandt-wissenschaftl. Arbeitens – Alle Professoren LE 1192 – Bachelorarbeit – <u>wechselnde betreuende Professoren</u> LE 1193 – Bachelorkolloquium - betreuende Professoren</p>			
Regelsemester	WS	SS	6.Semester				
ECTS *)		20					
Unterrichtssprache	Deutsch						
Lehrinhalte	<p>LE 1191 Methoden angewandt-wissenschaftl. Arbeitens Im Methodikseminar wird der Aufbau eines strukturierten Arbeitskonzeptes vermittelt unter Einbeziehung von Grundlagenrecherchen, kritischen Variantenuntersuchungen und Entwicklung eines Lösungsansatzes sowie adäquaten Präsentationsformen. Die konsequente Durcharbeitung eines integrativen Entwurfs in Form, Funktion, Konstruktion und Technik wird gelehrt. Zudem erfolgt eine inhaltliche Vertiefung zu den wechselnden Aufgabenschwerpunkten der Bachelorarbeit.</p> <p>LE 1192 – Bachelorarbeit Die Bachelorarbeit ist essentieller Bestandteil der Bachelorprüfung. Grundsätzlich ist eine Themenstellung aus allen Lehrgebieten des Studiengangs möglich. Sie ist in deutscher Sprache zu verfassen und mit einem englischen „Abstract“ zu versehen.</p> <p>LE 1193 – Bachelorkolloquium Die Bachelorarbeit ist mit einem Kolloquium abzuschließen. Das Kolloquium beinhaltet die Präsentation der Abschlussarbeit mit verbalen und graphischen Darstellungsmethoden vor der Fachbereichsöffentlichkeit mit anschließender Diskussion.</p>						
Lernziele	<p>LE 1191 Methoden angewandt-wissenschaftl. Arbeitens Ziel des Seminars ist die sichere Anwendung einer Arbeitsmethodik zu architektonischen Entwurfslösungen auf Basis einer präzisen Aufgabenanalyse und Zielformulierung sowie einer konsequenten Durchführung.</p> <p>LE 1192 – Bachelorarbeit Ziel der Bachelorarbeit ist der Befähigungsnachweis über einen bestimmten Zeitraum hinweg, auf Grundlage der im Studium erworbenen Fähigkeiten, eine eigenständige Arbeit zu erstellen, die durch ihre Konzeption und Ausführung zeigt, dass das Ziel des Studiums erreicht worden ist. Dabei muss ein fachspezifisches Problem selbständig nach wissenschaftlich-künstlerischen Methoden bearbeitet werden.</p> <p>LE 1193 – Bachelorkolloquium Ziel des Kolloquiums ist der Befähigungsnachweis zur Verbalisierung und Visualisierung von Konzept, Inhalt und Ergebnis der Bachelorarbeit, und einer adäquaten Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>						
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis von mindestens 150 ECTS						
Gruppengröße	LE 1191 6. Semester: 6 SWS Seminar / LE 1192 u. LE 1193 Einzelarbeit						
Arbeitslast	<p>600 Stunden, davon 90 Stunden Seminar 1 Stunden Prüfung</p>						


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

	509 Stunden Selbststudium, davon 484 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen 25 Stunden Prüfungsvorbereitung						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrereinheiten Lehrformen *)	Lehrereinheiten	SWS *)			Prüfungen	ECTS*)	
		V	S	P/Ü			
	LE 1191 6. Semester		6		TB	6/20	20
	LE 1192 6. Semester				PE	12/20	
LE 1193 6. Semester				PM (max 60 min) Mindestnote 4,0	2/20		
Prüfungen ECTS *)							
Medienformen	Alle Formen zeitgemäßer Dokumentations- und Vortragstechnik						
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch die Dozenten!						
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1300 Innenraumgestaltung II Wahlpflichtmodul</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten				
		Prof. B. Arch. Stankovic				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Anhand von gestellten innenräumlichen Entwurfsaufgaben – mittleren technischen und gestalterischen Ausbaustandards – wird die Konzeptfindung als wesentliche Zusammenführung von Einzelaspekten ein eigenes Designprojekt in Sinne einer ganzheitlichen Synthese erarbeitet. „Case studies“ als exemplarische Referenzen von gebauten Räumen werden seminaristisch in kleinen Gruppen untersucht und vorgestellt.					
Lernziele	Erlernen von gestalterischer Tätigkeit Entwurfsergebnisse im Kontext der industrielle Fertigung von Produktdesign Objekten und dessen Vermarktung einzuschätzen Ideen ganzheitlich zu planen Ausbaufähigkeit für unterschiedliche Nutzungen zu trainieren Sensibilisierung für die Technische Integration zu gewinnen Von den Studenten wird erwartet, als wesentlicher Teil der Entwurfslehre, eine Durcharbeitung des Konzeptes von der Grundidee bis zur Detaillierung im kleinen Maßstab zu erreichen, samt Angaben zu Materialität, Farbe und Textur.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1020 Innenraumgestaltung I					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<u>180 Stunden</u> , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1300 5. Semester		4		PE (13 Wochen)	6/6 6
Medienformen	Vorlesung pp.					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p> <p>Modul 1310 Stadt- und Landschaftsdesign</p> <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p> <p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p> <p>Prof. Dipl. Ing. Scherzer-Heidenberger Prof. Dipl. Ing. Wolf</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>			
Regelsemester	WS	SS	5. Semester
ECTS *)	6		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<p>Landschaftsdesign: Einführend werden die Grundprinzipien zeitgenössischer Landschaftsgestaltung und dessen historische Entwicklung betrachtet. Ein knapper Abriss der wichtigen Landschaftstheorien, –begriffe und –interpretationen führen zur analytischen Betrachtung europäischer Landschaftsbilder und Freiraumtypologien sowie deren Klassifizierung und Bewertung nach ökologischen, funktionalen, ökonomischen und sozialen Kriterien. Letztere sollen zu einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnis leiten und als Grundlage für die Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Gestaltungsansätzen dienen. Fallbeispiele aus der Praxis europäischen Landschaftsdesigns werden vorgestellt und kritisch hinsichtlich divergierender Entwurfsstrategien, der eingesetzten planerischen wie gärtnerischen Mittel verglichen, formaler Prinzipien und schließlich der Gebrauchstüchtigkeit verglichen. Seminaristisch betreute Entwurfsstudien zu ausgewählten Problemstellungen schulen die Synthesefähigkeit bei komplexen Rahmenbedingungen und trainieren das entwurfliche Handwerkszeug in der praxisnahen Anwendung.</p> <p>Stadtdesign: Einleitend werden wesentliche Stadtdefinitionen und -interpretation im zeitgenössischen Stadtdiskurs vorgestellt sowie Form, Bedeutung und (rechtliches) Verständnis des öffentlichen Raumes im ausgehenden 19., 20. und 21. Jahrhundert vermittelt. Fallbeispiele schulen die Wahrnehmung, Analyse und Bewertung urbaner Orte unter stadträumlichen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien. Letztere werden zur Grundlage typologischer und thematischer Entwurfsstrategien, welche im Rahmen der o.g. Fallbeispiele angewendet und hinsichtlich ihrer inhaltlichen und formalen Kohärenz erprobt werden. Über unterschiedliche Maßstabsebenen hinweg werden kontextuelle Bezüge gestalterisch behandelt und punktuell bis ins exemplarische bauliche Detail verfolgt. Abschließend werden Szenarien entwurfsintegrierter Kommunikations- und Beteiligungsverfahren simuliert.</p>		
Lernziele	<p>Landschaftsdesign: Vermittelt wird ein breites Grundverständnis mitteleuropäischer Landschaftsformen in geschichtlicher, funktionaler, soziale und ökologischer Hinsicht. Kompetenz in Analyse, Wertung und entwurflicher Bearbeitung gegebener Fallstudien mittlerer Komplexität sowie gute gestalterische Fähigkeiten in der Qualifizierung und Fortschreibung stadtnaher und peripherer Landschaften unter Berücksichtigung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele.</p> <p>Stadtdesign: Grundverständnis mitteleuropäischer Stadtszenarien in geschichtlicher, funktionaler, soziale und ökologischer Hinsicht. Kompetenz in Analyse, Bewertung und entwurflicher Bearbeitung gegebener Fallstudien mittlerer Komplexität. Gestalterische Fähigkeiten in der Qualifizierung und Fortschreibung städtischer und peripherer Orte unter Berücksichtigung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsziele. Grundlegendes Detail- und Ausführungswissen.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende


°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten						
Arbeitslast	180 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen						
Prüfungsvorleistungen	Keine						
Lehrheiten Lehrformen *)	Lehrheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)	
Prüfungen ECTS *)		V	S	P/Ü			
	LE 1310 5. Semester		4		PE	6/6	6
Medienformen	Analoge und Digitale Präsentationen, Skripte, Exkursionen						
Weiterführende Literatur- empfehlungen	<p>Neue Kulturlandschaften, Hans Friesen u. Eduard Führ (Hg.), TU Cottbus Südraum Leipzig- Eine Region im Wandel, G. Uhlig (Hg.) Grafische Landschaften, Martha Schwartz, Birkhäuser</p> <p>Beziehungen – Über den Ortsbezug in der Architektur, Tomás Valena, Ernst& Sohn Ökologisch orientierter Städtebau, van Schayck, Werner-Verlag Zeichnen für Stadtplaner, D. Mehlhorn, Werner-Verlag</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>						
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur						


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1320 Aktzeichnen</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten				
		Prof. Mag. Arch. Hermann				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Darstellung des menschlichen Körpers in verschiedenen Techniken (Zeichnung, Aquarell, Mischtechnik) Erfassen und Darstellen komplexer Körperkonfigurationen					
Lernziele	Optimierte Zeichentechnik mit dem Ziel in Skizzenform komplexe Objekte und Raumsituationen darstellen zu können.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	180 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
Prüfungen ECTS *)		V	S	P/Ü		
	LE 1320 5. Semester		4		PE (13 Wochen)	6/6 6
Medienformen	Aktmodell					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1330 Simulationstechniken II Wahlpflichtmodul</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten				
		Prof. Dipl. Ing. Meyer-Miethke				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Lehrinhalte	<p>Wechselnde Sonderthemen im Bereich Gebäudelehre und Entwerfen: Thematisiert werden sowohl</p> <ol style="list-style-type: none"> theoretische und planerische als auch Projekte der Ausführung von Test-Bauvorhaben oder Präsentationen in Form von Film- oder Ausstellungsprojekten bzw. Exkursionen mit speziellen Anforderungen und Fragestellungen bzw. eine Kombination dieser Materien. <p>Dabei haben die Studierenden Gelegenheit, in komplexen Planungs-Situationen durch „learning by doing“ allein und in der Gruppe Wissen zu erarbeiten sowie Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Beispiele für „Simulationstechniken“: Objekt und Kontext, Exkursion und Planungsworkshop, Eisbauseminar, Pavillon und Ausstellung, Bauen mit Bambus, Planungsfilm/Video</p>					
Lernziele	<p>Auf der Basis einer bestimmten planerischen, baupraktischen oder gestalterischen Themensstellung werden Kombinationen von Fähigkeiten gefordert und eingeübt: Analyse und Darstellung, Idee und reale Umsetzung, Präsentation und Teamarbeit, Engagement und Auseinandersetzung. Befähigung zum selbständigen Engagement in komplexen Planungssituationen. Entwicklung von Fähigkeiten der kontextuellen Analyse, des Entwurfs, der Darstellung von Arbeitsergebnissen mit verschiedenen Medien, der Teamfähigkeit und emotionalen Intelligenz.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1010 Gebäudelehre					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1330 5. Semester		4		PE (13 Wochen)	6/6 6
Medienformen	Skizze, Plan, Fotografie, Modellbau, CAD, Bauen 1:1, Vortrag und Diskussion					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Literaturliste im Skript Gebäudelehre Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					


*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1340 Tragwerkssanierung Wahlpflichtmodul</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten				
		Prof. Dr.-Ing. Belz				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	Aufgaben und Bedeutung von Experimenten im Bauwesen, Theoretische Grundlagen der Messtechnik, Theoretische Grundlagen der Spannungs- und Dehnungsanalyse, Belastungstechnik, Messtechnik (Verformungs-, Kraft-, Spannungs-, Schwingungsmessungen), Versuchsarten					
Lernziele	Erkennen von Schäden an Tragwerken und deren Ursachen; Kennenlernen von Methoden zur Vermeidung, zur Analyse und zur Reparatur von Schäden an Tragwerken; Erlangung der Teamfähigkeit mit Schadensgutachtern					
Voraussetzungen für die Teilnahme	LE 1120 Tragwerkslehre					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	180 Stunden , davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 120 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
Prüfungen ECTS *)		V	S	P/Ü		
	5. Semester		4		PE (13 Wochen)	6/6 6
Medienformen	Seminaristischer Vortrag					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Rau, Braune: Der Altbau Renovieren – Restaurieren - Modernisieren, Verlag A. Koch; Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung (Hrsg.): Bauen im Bestand, Rudolf Müller Verlag; Ahnert, Krause: Typische Baukonstruktionen von 1860 bis 1960 Bände 1 und 2, Verlag für Bauwesen; Mönck: Schäden an Holzkonstruktionen, Verlag für Bauwesen; Kolbitsch: Altbaukonstruktionen, Springer-Verlag; Holschemacher: Entwurfs- und Berechnungstabellen für Architekten, Bauwerk Verlag; Schneider: Bautabellen für Architekten, Werner-Verlag					
	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p> <p>Lehreinheiten (LE) / Dozenten</p> <p><u>Prof. Dipl. Ing. Stricker</u></p>		<p>Modul 1350 Methoden der Revitalisierung I</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>		
Regelsemester	WS	SS	5 . Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten der wesentlichen Merkmale eines Bestandsgebäudes aus konstruktiver, denkmalpflegerischer und architektonischer Sicht. - Untersuchung alternativer Ansätze für Revitalisierung und/oder Erweiterungsmaßnahmen - Einbeziehen von ökonomischen Kriterien, Kosten /Nutzen Faktor - Analyse und Bewertung des Erhaltungs- und Transformationsgrades - Systematisches Zusammenstellen der Ergebnisse in einer gutachterlichen Stellungnahme 					
Lernziele	Für Planungsaufgaben im baulichen Bestand und/oder im historischen Kontext werden das methodische Vorgehen sowie die Fähigkeit des Erarbeitens von alternativen Lösungsansätzen erlernt. Lernziel ist weiter das selbständige Erstellen von gutachterlichen Stellungnahmen.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1040 und 1050					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon</p> <p>60 Stunden Seminar</p> <p>120 Stunden Selbststudium, davon</p> <p>120 Stunden Anfertigen von Entwürfen mit Übungen</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Leistungsnachweis ^{°)}	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1350		4		PE (13 Wochen)	6/6
	5. Semester					
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Power Point,					
Weiterführende Literaturempfehlungen	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
 °) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1360 Büro- und Projektorganisation</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Wahlpflichtmodul		
		Prof. Dipl.-Ing. King				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Im Rahmen des Internen Projektmanagements: Büroorganisation- Organisationslehre und Organisationsgrundsätze in Architektur- und Planungsbüros Projektorganisation unter aufbauorganisatorischen Gesichtspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elemente der Projektorganisation - Formen der Projektorganisation - Ermittlung der Projektorganisation 					
Lernziele	Wirtschaftliche Bewältigung von Bauaufgaben mittels eines ganzheitlichen organisatorischen Systems, das sowohl die allgemeine Bürostruktur und -arbeit als auch die Planungs- und Realisierungsphase regelt.					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 100 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit 20 Stunden Selbststudium</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1360		4		PR (15 Minuten)	6/6
	5. Semester					6
Medienformen	Seminaristischer Vortrag, Powerpoint, Overhead, Tafel					
Weiterführende Literatur-empfehlungen	<p>Preisung, Gründung, Status, Wert eines Architekturbüros, Kohlhammer Verlag Goldammer, Wirtschaftlichkeit im Planungsbüro , Vogel Baumedien Kromik, das Architekturbüro, Werner Verlag Greiner, Mayer, Stark, Baubetriebslehre Projektmanagement, Vieweg Engel, Organisationshandbuch für Architekten, Werner Rösel, Baumanagement, Springer Ricken, Der Architekt, DVA</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>					
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende

°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

 <p>Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH) University of Applied Sciences</p>		<p>Fachbereich Bauwesen Studiengang Architektur Bachelor of Arts</p>		<p>Modul 1370 Projektsteuerung und Facility Management</p>		
		Lehreinheiten (LE) / Dozenten		Wahlpflichtmodul		
		Prof. Dipl.-Ing. King				
Regelsemester	WS	SS	5. Semester			
ECTS *)	6					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<p>Projektsteuerung: Grundlagen (HOAI, Geschichte, DVP); Sinn und Einsatzbereich von Projektsteuerern; Konfliktpotentiale mit anderen am Bau Beteiligten; Handlungsbereich Organisation, Information, Koordination, Dokumentation; Handlungsbereich Leistung: Qualität und Quantität; Handlungsbereich Kosten und Finanzierung; Handlungsbereich Termine und Kapazitäten; Verträge und Honorare von Projektsteuerern</p> <p>Facility Management: Immobilienprozess; Grundlagen FM; Life Cycle einer Liegenschaft; FM-Prozess. Kaufmännisches Facility Management: Beschaffungsmanagement, Kostenplanung und verfolgung/ Projektkalkulation, Benchmarking. Technisches Facility Management: Betreiben, Inspizieren, Warten, Instandsetzen / Energiemanagement (Nichttechnische Ausführung) / Gebäude- und Betriebsmanagement. Infrastrukturelles Facility Management: Center Management / Handelsimmobilie / Büroimmobilie.</p>					
Lernziele	<p>Kennenlernen von Methoden und Instrumenten der Projektsteuerung; Erlangung der Teamfähigkeit mit Projektsteuerern</p> <p>Facility Management: Anwendung von strategischem und operativem Facility Management Strategisches FM: im Vordergrund: Infrastruktur, Lage und Grundstück; Ziel des strategischen FM: Funktionalität, Flexibilität und Kosten einer Immobilie Operatives FM: Umsetzung, Anwendung von kaufm. FM, techn. FM, infrast FM und sonstige Dienste</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Gruppengröße	5. Semester: 4 SWS Seminar = 20 Studenten					
Arbeitslast	<p>180 Stunden, davon 60 Stunden Seminar 120 Stunden Selbststudium, davon 100 Stunden Anfertigen von Referat mit Hausarbeit 20 Stunden Selbststudium</p>					
Prüfungsvorleistungen	Keine					
Lehreinheiten Lehrformen *)	Lehreinheiten	SWS *)			Prüfungen°)	ECTS*)
		V	S	P/Ü		
Prüfungen ECTS *)	LE 1370		4		PR (15 Min)	6/6
	5. Semester					
Medienformen	Powerpoint, Folien, Vortrag					
Weiterführende	Motzel Hrsg.;; Projektmanagement in der Baupraxis;					

*) SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; S = Seminar; P = Praktika *) 1 ECTS Kreditpunkt = 30 Stunden Arbeitsbelastung für Studierende
°) Prüfungen PR = Referate mit Hausarbeiten, PE = Entwürfe mit Übungen, PK = Klausuren, PM = Mündl. Prüfungen, TB= Teilnahmebescheinigung

Literatur-empfehlungen	<p>Kyrein: Immobilien-Projektmanagement, Projektentwicklung und Steuerung, Rudolf Müller Verlag; Wischnewski: Aktives Projektmanagement für das Bauwesen; Vieweg Verlag Sperling: Baukosten, Kostensteuerung in Planung und Ausführung, Springer Verlag; Ahrens, Bastian, Muchowski: Handbuch Projektsteuerung – Baumanagement, Fraunhofer IRB-Verlag</p> <p>Facilities Management, K.-W. Schulte, B. Pierschke (Hrsg), Immobilienwissen Facility Management, Strukturen und methodische Instrumente, J. Krimmling, Fraunhofer IRB; Facility Management, Braun/Oesterle/Haller; Immobilien-Praxis, Schlotte/Lederer/Lemke</p> <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten!</p>
Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Architektur